



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 482394d

FIRMA

We Ship Fulfillment GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

10.01.2025

UNTERZEICHNET VON

Manuel Wagner, geb 29.10.1984

am 10.01.2025

PRÜFWERT: b5dc3d10f6e3333b022a1ff38484e5b3

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	597.747,37	620
Anlagevermögen	165.162,76	165
Immaterielle Vermögensgegenstände	18.230,00	28
Sachanlagen	146.932,76	137
Finanzanlagen	0,00	0
Umlaufvermögen	425.118,68	448
Vorräte	39.250,60	14
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	363.673,07	429
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	22.195,01	4
Rechnungsabgrenzungsposten	7.465,93	7
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	597.747,37	620
Negatives Eigenkapital	-459.123,08	-946
eingefordertes Stammkapital	140.000,00	117
<i>Stammkapital</i>	140.000,00	117
<i>davon eingezahlt</i>	140.000,00	117
Kapitalrücklagen	0,00	1.251
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzverlust	-599.123,08	-2.313
<i>davon Verlustvortrag</i>	-2.313.376,60	-1.902
Investitionszuschüsse	8.400,00	14
Rückstellungen	45.542,29	41
Verbindlichkeiten	1.002.928,16	1.511
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	500.000,00	525
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechtes liegt nicht vor.

Es wurde eine positive Fortbestehensprognose erstellt, die im Geschäftsjahr 2026 ein positives Eigenkapital erwarten lässt.

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend den gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

20

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	469.831,75	47.888,07	0,00	0,00	5.137,78	512.582,04	
Immaterielle Vermögensgegenstände	253.230,00	0,00	0,00	0,00	0,00	253.230,00	
Sachanlagen	216.601,75	47.888,07	0,00	0,00	5.137,78	259.352,04	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	304.673,51	47.883,55	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	225.000,00	10.000,00	0,00	0,00
Sachanlagen	79.673,51	37.883,55	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	5.137,78	347.419,28
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	235.000,00
Sachanlagen	0,00	5.137,78	112.419,28
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	165.158,24	165.162,76
Immaterielle Vermögensgegenstände	28.230,00	18.230,00
Sachanlagen	136.928,24	146.932,76
Finanzanlagen	0,00	0,00